



Das Bethesda Patientenforum

**Arthrose – den Beschwerden  
angepasste Therapiemöglichkeiten**



**Do., 18.10.2018, 18:30 Uhr**  
Bethesda Krankenhaus, Konferenzraum 1

**5 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Arthrose! Ihr  
Alltagsleben ist stark eingeschränkt, jede Bewegung tut weh.**

Prof. Dr. med. Peter Behrens hat sich auf die Behandlung von Knie- und Hüftarthrosen spezialisiert und weiß: „Erstes Ziel aller Therapien ist es, die Schmerzen zu reduzieren und die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen.“ Welche konservativen Therapiemöglichkeiten es gibt, erläutert er beim Bethesda Patientenforum. Nach seinem Vortrag steht er für persönliche Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Glindersweg 80 ■ 21029 Hamburg ■ Tel.: 040 72554-0 ■ [www.klinik-bergedorf.de](http://www.klinik-bergedorf.de)

## Patientenforum zur Arthrose Eine Operation kommt erst als letzte Option infrage

Bergedorf (red). Fünf Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Arthrose. Ihr Alltagsleben ist stark eingeschränkt, jede Bewegung tut weh. Häufig ist die Knorpelschicht eines Gelenkes zerstört, schmerzhafte Entzündungen und Schwellungen sind die Folge.

Prof. Dr. med. Peter Behrens, Orthopäde am Bethesda Krankenhaus Bergedorf, hat sich auf die Behandlung von Arthrose in Knie und Hüfte spezialisiert. „Erstes Ziel aller Therapien ist es, die Schmerzen zu reduzieren und die Bewegungsfähigkeit wieder herzustellen“, erläutert er und betont: „Es gibt viele konservative Therapien, die Linderung bringen können. Dazu kann jeder Betroffene selbst etwas beitragen: Gewichtsreduktion und gelenkschonende Bewegungen wie beim Schwimmen und Radfahren sind erste Maßnahmen, um den zum Großteil schon zerstörten Ge-



**Prof. Dr. med. Peter Behrens, Orthopäde am Bethesda Krankenhaus Bergedorf, ist auf verschiedene Therapieverfahren bei Arthrose-Erkrankungen spezialisiert.**

Foto: Bethesda Krankenhaus

lenkknorpel zu stärken und die Beweglichkeit wieder zu verbessern.“

Welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wenn die Arthrose schon weiter fortgeschritten ist, erläutert Prof. Dr.

med. Behrens beim Bethesda Patientenforum zum Thema „Arthrose – den Beschwerden angepasste Therapiemöglichkeiten.“ „Erst wenn wir alle konservativen Maßnahmen ausgeschöpft haben, hilft nur

noch eine Operation“, sagt Dr. Behrens. „Nach eingehenden Untersuchungen entscheiden wir gemeinsam mit den Patienten, welche Art von Gelenkersatz sinnvoll ist. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit den individuell angefertigten Prothesen gemacht. Sie sitzen wie ein Maßanzug und obendrein hat man oft die Chance, die noch gesunden Anteile des Knies zu erhalten und nur Teile des beschädigten Knies zu ersetzen.“ Ein weiterer Vorteil für die Patienten: Sie kommen schneller wieder auf die Beine und können dann endlich den Alltag wieder schmerzfrei genießen.

Das Bethesda Patientenforum (Glindersweg 80) findet statt am Donnerstag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr im Konferenzraum 1 des Krankenhauses. Im Anschluss an seinen Vortrag steht Prof. Dr. med. Behrens für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich,